

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1877

26.9.1877

Theater in Baden.

Mittwoch, den 26. September 1877.

Vierzehnte Vorstellung ausser Abonnement

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

Sie schreibt an sich selbst.

Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen, von Carl von Holtei.

Personen:

Gustav Ziegenpeter, Advokat aus Leipzig	Herr von Hoxar.
Wiedermann, Privatmann, ebendaher	Herr Lange.
Herr Mumm, Materialhändler aus Breslau	Herr Höcker.
Julie, dessen Tochter	Fräulein Bichler.
Virginia Wiedermann aus Dresden	Fräul. Rönnekamp.
Peter, Aufwärter	Herr Morgenweg.

Der Vetter.

Lustspiel in drei Aufzügen von Roderich Benedix.

Personen:

Gärtner, ein reicher Grosshändler	Herr Nebe.
Ernst, } seine Kinder	{ Herr Hansen.
Pauline, } } Fräulein Schaupp.	{ Frau Grösser.
Wilhelm, } } Herr Höcker.	{ Herr Grösser.
Siegel, Gärtner's Vetter	Herr Höcker.
Buchheim, ein junger Kaufmann	Herr Grösser.
Luise, Haushälterin	Fräulein Bacon.
Ein Bedienter	Herr Klages.

Billete u. Zettel

sind bei Hauswart Ackermann von 12—2 Uhr und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rangs	3 M. 50 Pf.	Parterre	1 M. 80 Pf.
Logen I. Rangs	3 " 50 "	Logen II. Rangs	1 " 20 "
Amphitheater	3 " 50 "	Logen III. Rangs	1 " — "
Parterre-Logen	2 " 10 "	Stehplätze im II. und III. Rang	— " 70 "
Sperrsitze	2 " 60 "	Gallerie	— " 40 "

Bekanntmachung.

Das Abonnement für das Theater zu Baden betreffend.

Es wird ein Abonnement auf 32 Vorstellungen eröffnet, welche vom 10. Oktober 1877 bis Ende Mai 1878 stattfinden sollen.

Die Abonnementspreise sind:

Amphitheater	für den Platz 12 M. — Pf. für 4 Vorstellungen,
Ganze Logen I. Rangs	" " " 12 " — " 4 "
Ganze Logen II. Rangs	" " " 4 " 60 " 4 "
Ganze Parterre-Logen	" " " 8 " 30 " 4 "
Sperrsitze	" " " 7 " — " 4 "

Auf einzelne Plätze in den Logen kann nicht abonniert werden, nur auf ganze Logen.

Der Abonnementsbetrag wird von 4 zu 4 Vorstellungen zum Voraus erhoben.

Der Abonnent verpflichtet sich schriftlich für 32 Vorstellungen, die Hoftheater-Verwaltung dagegen erkennt nur die Verbindlichkeit an, die 4 Vorstellungen, wofür sie den Abonnementsbetrag erheben liess, zu geben.

Schriftliche Anmeldungen unter der Adresse „An die Grossherzogliche Hoftheater-Verwaltung in Karlsruhe“ können dem Hauswart Ackermann im Theatergebäude zu Baden übergeben werden.

Die nach dem 2. Oktober eingehenden Anmeldungen früherer Abonnenten können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Plätze noch nicht genommen sind.

Karlsruhe, den 19. September 1877.

General-Direction des Grossherzoglichen Hoftheaters.

Montag den 1. Oktober. Fünfzehnte Vorstellung ausser Abonnement.